

Datum: 01. APR. 2014

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu V1985/12 (Sitzungsnummer: SR/055/2013)**  
Errichtung eines Wohnheims für Asylsuchende als öffentliche Einrichtung auf der Buchen-  
straße 15 b in 01097 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Der Stadtrat beschließt:**

- 1. Das Objekt Buchenstraße 15 b in 01097 Dresden, Gemarkung Neustadt, Flurstück Nr. 1933 d, wird als öffentliche Einrichtung zum Zwecke der Unterbringung von Asylsuchenden rückwirkend ab dem 1. Dezember 2012 gewidmet.**
- 2. Der Beschlusspunkt 5 des Beschlusses zu V1055/11 (Bauliche Ertüchtigung des Übergangwohnheims Hubertusstraße 36 c zum Übergangwohnheim für chronisch mehrfachgeschädigte Abhängigkeitskranke) wird aufgehoben.**
- 3. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bezüglich der Betreuung des Objekts Buchenstraße 15 b sicherzustellen, dass**
  - a) die Betreibungsverträge nicht über den 30. Juli 2015 hinaus geschlossen werden, um eine langfristige Bindung an einen Betreiber zu vermeiden.**
  - b) eine ausreichende Betreuung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber durch Sozialarbeiter/-innen/Sozialpädagoge/-innen und die Erarbeitung eines Betreuungskonzeptes für Betreuungsangebote in der Unterkunft sicher gestellt wird.“**

*zu Beschlusspunkt 1:*

Der Beschlusspunkt wurde umgesetzt.

Es wird auf die Beschlusskontrolle vom 19. September 2013 verwiesen.

*zu Beschlusspunkt 2:*

siehe Beschlusspunkt 1.

zu *Beschlusspunkt 3*:

a)

siehe *Beschlusspunkt 1* und *2*.

b)

Der *Beschlusspunkt* wurde umgesetzt.

Bereits seit Eröffnung des Hauses am 3. Dezember 2012 bietet die städtische Sozialarbeiterin wöchentliche Sprechzeiten im Objekt an. Darüber hinaus wurde durch die Heimleitung die im Betreibervertrag vereinbarte, niedrigschwellige Sozialarbeit erfolgreich etabliert. Des Weiteren werden durch einen auf die Gesundheit der überwiegend männlichen Asylsuchenden spezialisierter Träger Beratungs- und Betreuungsangebote im Objekt angeboten. Das seit 2013 laufende Pilotprojekt mit dem Schwerpunkt der psychosozialen Betreuung wird auch in 2014 bestehen und somit verstetigt. Im Zusammenwirken der auf Grundlage des erarbeiteten Betreuungskonzeptes agierenden Heimleitung und der fachspezifischen Unterstützung durch Dritte ist eine bedarfsgerechte soziale Betreuung im Haus gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seidel  
Beigeordneter für Soziales

Kenntnisnahme:

  
Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin